

Alfred Schäfer

# Vermittlung als Entzweiung

Eine bildungstheoretische Lektüre  
der Philosophie Gerhard Gammes

212 Seiten · Hardcover · € 34,90  
ISBN 978-3-95832-240-0

© Velbrück Wissenschaft 2021

## Inhalt

Einleitung . . . . .	7
1. Gründe und Abgründe. . . . .	23
1.1 Dezentrierte Souveränität: Die Figur des ›Beobachters zweiter Ordnung‹ . . . . .	27
1.2 Dezentrierung und Entzweiung: Vermittlung als (Ab-)Grund . . . . .	34
1.3 Unbestimmte Bestimmungen . . . . .	45
2. Unbestimmbare Subjektivität . . . . .	59
2.1 Authentizität und Selbstverwirklichung: Von den Paradoxien der Selbstsuche. . . . .	60
2.2 Die Zerrissenheit des Selbst und das Problem der Kritik . . . . .	72

3.	Vom ›Zugrundegehen der Gründe‹ – Das Problem des Gemeinsamen . . . . .	87
3.1	Ethische Begründungen zwischen Vernunft und Wirklichkeit . . . . .	89
3.2	Die abgründige Moralisierung des politischen Engagements . . . . .	95
3.3	Das Spannungsverhältnis von ethischer Begründung und Moral . . . . .	110
4.	Die ›Logik des Repräsentativen‹: Zur Dialektik von Freiheit und Vernunft . . . . .	129
4.1	Das populäre Wissen: Figuren einer anti-hegemonialen Einbildungskraft . . . . .	133
4.2	Ähnliches und Typisches: Eine Rationalität der Unschärfe . . . . .	142
5.	Sondierungen im Sur-Realen . . . . .	155
5.1	Vom Souveränitätsanspruch grundlos begründeter Urteile . . . . .	158
5.2	Teil und Grenze: Vom Ethos der Vernunftkritik . . . . .	175
5.2.1	›Vernünftiges Denken‹: Praktiken der Vernunftkritik . . . . .	185
5.2.2	Die Idee der Bildung und das Ethos der Vernunftkritik . . . . .	197
	Literatur . . . . .	205